Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 46

Artikel: Eine "erdbebensichere" Stadt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757739

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

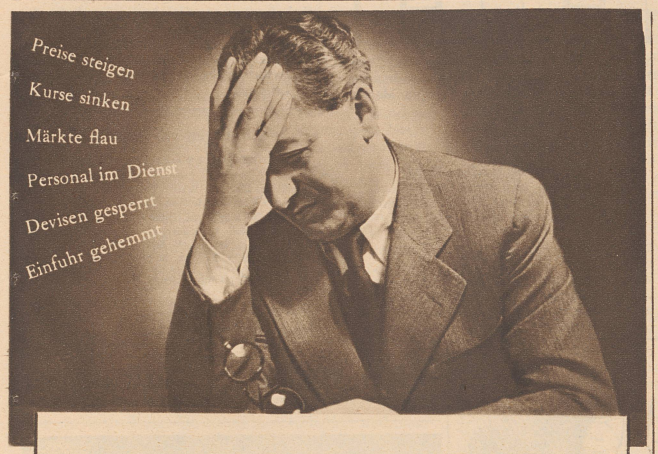
Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine «erdbebensichere» Stadt

In Japan, dem «Lande der tausend Erdbeben», wo die Erde fast immer unruhig ist, soll nach amerikanischen Meldungen ein eigenartiges Werk des Kampfes der Menschen mit den Elementargewalten entstehen, nämlich eine «erdbebensichere» Stadt. Auf diese Weise will man durch Ingenieurexperimente den furchtbaren Zerstörungen Einhalt gebieten, die jahraus, jahrein in Japan und anderen Ländern durch Erdbeben entstehen. Es ist kein Zweifel, daß es von der Bauart der Häuser sehr stark abhängt, ob die Erderschütterungen großen oder kleinen Schaden verursachen. Die leichten Häuschen in Japan sind im allgemeinen den Zerstörungen verhältnismäßig wenig ausgesetzt. Dafür fallen sie sehr schnell den durch Erdbeben verursachten Bränden zum Opfer. Andererseits gibt es bereits in Japan sehr viele feste, moderne Häuser, die unter den vielen Erdstößen erheblich leiden und das Leben der Bewohner gefährden. Nun hat man Versuchsbauten geschaffen, die sogenannten «künstlichen Erdbeben» ausgesetzt wurden. Durch große elektrische Maschinen hat man die Häuser ähnlichen Erschütterungen ausgesetzt, wie sie Erdbeben hervorrufen, und zwar wurden horizontale und vertikale Stöße nachgeahmt, um zu prüfen, wie die Häuser diese, den Erdbeben nachgeahmten Stöße vertragen. Es gelang auf diese Weise, Häuser zu erbauen, die gewissermaßen als «erdbebenfest» angesehen werden können, da sie selbst bei den heftigsten Bewegungen keinerlei Schäden aufwiesen. Von Einstürzen gar nicht zu reden! Es ist natürlich etwas anderes, ob man nur einzelne Häuser erprobt oder ganze Städte, und ob künstlich erzeugte Kräfte einwirken oder die ungeheuren Gewalten der Erde. Die Vorarbeiten aber berechtigen zur Hoffnung, daß nunmehr die größten Zerstörungen vermieden werden können. Man will also demnächst in einer ganz besonders erdbebengefährdeten Gegend eine möglichst vollkommene Stadt mit den verschiedensten Typen der erdbebensicheren Häuser errichten, um gewissermaßen die Probe auf ein Exempel zu machen, da sich erst hieraus die bedeutsamen Lehren für die Zukunft der Menschheit werden ziehen lassen, denn dieses Experiment wird nicht nur für Japan von größter Bedeutung werden, sondern für alle Länder, die von Erdbeben heimgesucht werden.

K. G.



IHR MANN HAT ES SCHWER!

Viele Frauen haben gar keinen Begriff, wie schwer ihre Männer heute arbeiten, mit was für Problemen sie sich Tag für Tag herumschlagen müssen, um der ständig wechselnden und ständig wachsenden Schwierigkeiten Herr zu werden. Je verantwortungsvoller der Posten, desto härter ist der Daseinskampf. Und es hat allen Anschein, dass die Schwierigkeiten sich noch mehren werden.

In solchen Zeiten muss die Frau darüber wachen, dass ihr Mann sich richtig ernährt und tüchtig stärkt, er selbst ist zu sehr abgelenkt. Besonders wichtig ist das Frühstück. Zum Frühstück gehören für den vielbeschäftigten Mann ein bis zwei Tassen Ovomaltine, das gibt eine gute Grundlage für die ganze Tagesarbeit, eine Kraftreserve, die ihn vor Erschöpfungszuständen bewahrt. Für den, der dauernd eine grosse Arbeitslast auf den Schultern hat, ist das Frühstück die wichtigste Mahlzeit des Tages. Ovomaltine enthält einen Reichtum an Energie- und Aufbauwerten und ist zudem ausserordentlich leicht verdaulich.

Aber auch als Schlummertrunk ist eine Tasse Ovomaltine von gutem. Man schläft gut darnach und erwacht mit frischen Kräften und ausgeruhten Nerven.

A496

OVOMALTINE
zur Stärkung,
heute wichtiger denn je!

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.— und Fr. 3.60 überall erhältlich

Dr. A. Wander A.G., Bern

Wer an Zerrüttung des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. S

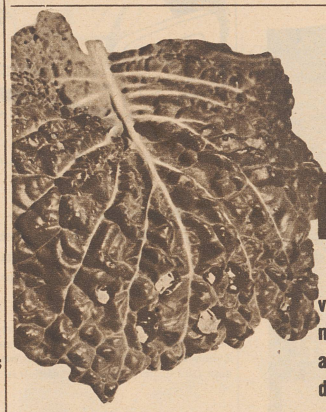
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Togal

bringt rasche Hilfe bei: **Gelenk- u. Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Lesen Sie das Buch „Der Kampf gegen den Schmerz!" Es ist mit interessanten farbigen Illustrationen ausgestattet und für Gesunde und Kranke ein guter Wegweiser. Sie erhalten es auf Wunsch kostenfrei und unverbindlich vom Togalwerk, Lugano-Massagno 137

Alleinfabrikant für die echte Pedroni: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO



So wie die Natur die Pflanze schützt vor Nässe und Austrocknen, so muß auch der Sportschuh nach außen abgedichtet werden durch die isolierende Wachsschicht von Woly-Juchtenglanz

Woly Juchtenglanz